

FÜCHSE BERLIN VS. CHAMBERY SAVOIE MONT BLANC HANDBALL



17.10.2023 / 18:45 Uhr
Max-Schmeling Halle

Suppliers

SELECT

 **hummel**

Gerflor.
the flooring group

ULTIMATE

Completely controlled bounce. Extreme durability.
Optimal roundness. Perfect grip and soft feel.
Official match ball of the EHF European League Men.



SHOP NOW AT
EHF.SELECT-SPORT.COM





Foreword EHF President

Dear handball friends,

The EHF European League Men returns, and it is bigger and better than ever. We have already seen 10 fiercely contested matches in the qualification round, and now the group phase begins with 32 teams all playing in the hopes of lifting the trophy at the EHF Finals Men in May.

Last year's champions Füchse Berlin are back in group G, with Dinamo Bucuresti, Chambéry Savoie Montblanc Handball, and HC Izvidac as their opponents. Berlin are not the only German side in the competition. SG Flensburg-Handewitt compete in group E, against Elverum Handball, Kadetten Schaffhausen and HC Lovcen-Cetinje.

Rhein-Neckar Löwen, having defeated HC Vardar 1961 in the qualification round, play against HBC Nantes, IFK Kristianstad, and 2022 champions Sport Lisboa e Benfica in group A. "Recken"-TSV Hannover-Burgdorf also came through qualification to make it four German sides in the group phase, beating Ystads IF HF to claim a spot in group B alongside Górnik Zabrze, AEK Athens and HC Kriens-Luzern.

Romania is also well-represented in the competition this year. CSM Constanta defeated Fraikin BM Granollers in the qualification round to make it to their spot in group H, where they will meet Sporting CP, MOL Tatabanya KC and KGHM Chrobry Glogow.

REBI Balonmano Cuenca are drawn in group C alongside RK Gorenje Velenje, IK Sävehof and Pfadi Winterthur in group F, the last Spanish team, BM Logroño La Rioja, face Bjerringbro-Silkeborg, HC Alkaloid and HC Vojvodina.

Finally, group D consists of RK Nexer, who reached the EHF Finals 2022 and this year must overcome MSK Povazska Bystrica, Skjern Handbold and ABC de Braga if they want to progress in the competition.

As in the last two seasons, all EHF European League Men games will be played on Tuesday evenings at 18:45 CE(S)T and 20:45 CE(S)T, starting on 17 October. The top two teams in each group will progress to the main round; the winners of each of the four main round groups will earn direct qualification to the quarter-finals, with the second and third teams in each main round group taking part in play-offs to determine the remaining quarter-finalists.

Enjoy the matches!

Yours in sport,

Michael Wiederer
EHF President



Suppliers

SELECT

 **hummel**

Gerflor[®]
the flooring group

Vorwort

Liebe Handballfreunde,



herzlich willkommen in unserer Hauptstadt und noch mehr freue ich mich, Sie in unserer Max-Schmeling-Halle begrüßen zu dürfen, die Heimspielstätte des aktuellen EHF European League-Siegers. Ich möchte neben unseren Partnern und Fans natürlich auch unsere europäischen Freunde begrüßen, die sich auch hier bei uns heimisch fühlen sollen.

Sport verbindet und der Handball kann Brücken bauen, wir leben ein gemeinschaftliches und faires sowie friedliches Miteinander.

Für die Füchse Berlin ist es eine Ehre, die Stadt Berlin in Europa sportlich zu präsentieren und so haben wir den Anspruch, diesen Wettbewerb bis in das Finalturnier zu spielen. Denn in diesem Jahr gehen wir als Titelverteidiger in die Saison, nach einem fulminanten Wochenende im Mai in Flensburg kam der Siegerpokal mit nach Berlin. Wir haben gesehen, welch begeisternde Reise unsere Mannschaft durch diesen Wettbewerb gehen kann, davon wollen wir mehr.

Als Füchse Berlin stehen wir für eine weitreichende Nachwuchsförderung im Leistungssport Handball sowie mit dem Breitensportverein für ein freundschaftliches sportliches Miteinander bei über 4500 Mitgliedern im Füchse Berlin Reinickendorf e.V.

Unsere Nachwuchsförderung im Handball sticht noch heraus, wie wir täglich bei den Profis der Füchse Berlin sehen können. Jedes Jahr fördern wir die besten Talente, die den Sprung bis in die Nationalmannschaften wagen. Sie gehen in der 2. Handball-Bundesliga auf Torejagd, sammeln wichtige Einsatzminuten in der stärksten Liga der Welt und sechs von ihnen krönten sich im Sommer zu U21-Weltmeistern in der heimischen Max-Schmeling-Halle.

Ich wünsche uns allen ein tolles Handballfest und eine erfolgreiche und lange Reise durch Europa.

Euer Frank Steffel
Präsident
Füchse Berlin Reinickendorf e.V.

Inhalt

07	Team Füchse Berlin	17	Nächste Heimspiele
09	Team Chambéry Savoie	18	Fanclub #socialrevier - hier netzen wir auch ein
11	Auftakt mit verändertem Turniermodus		
13	Heimsieg und Startrekord für die Füchse		
15	Zurück in Europa: Füchse starten gegen Chambéry Savoie		

IMPRESSUM

Herausgeber:
Füchse Berlin Handball GmbH
Markgrafenstraße 34
10117 Berlin
Telefon: 030/20916-876
Telefax: 030/20916-878
E-Mail: info@fuechse.berlin
Internet: www.fuechse.berlin

Verantwortlich:
Bob Hanning, Geschäftsführer
Kim Martin Heeß
Redaktionelle Mitarbeit:
Fanclub Fuchsepower

Anzeigendisposition:
M. Hartensuer
Füchse Berlin Handball GmbH
Telefon: 030/20916-876
Telefax: 030/20916-878
E-Mail: hartensuer@fuechse.berlin

Layout:
TACTISCH werben GmbH
Véronique Tack
www.tactisch-werben.de

Fotos:
Foto Lächler
Fotostand / Reuhl
Sascha Klahn
Sportfoto Zink



 **hummel**
Let's Play



Hintere Reihe (v.l.): Maximilian Rinderle (Co-Trainer), Ben Kuntz (Physiotherapeut), Hakun West av Teigum, Max Beneke, Marko Kopljär, Mijajlo Marsenic, Lasse Andersson, Hans Lindberg, Bernd Wagner (Teambetreuer), Dr. Jürgen Bentzin (Mannschaftsarzt)

Mittlere Reihe (v.l.): Carsten Köhrbrück (Athletik), Moritz Sauter, Matthias Langhoff, Paul Drux, Fabian Wiede, Max Darj, Mathias Gidzel, Jerry Tollbring, Jaron Siewert (Trainer), Dejan Peric (Torwarttrainer)

Vordere Reihe (v.l.): Tim Freihöfer, Nils Lichtlein, Lasse Ludwig, Dejan Milosavljev, Viktor Kireev, Jann Keno Jacobs, Valter Chrintz

Nr.	Vorname	Name	Geburtstag	Nation	Position
1	Lasse	Ludwig	29.09.2002	GER	TW
87	Viktor	Kireev	05.05.1987	RUS	TW
96	Dejan	Milosavljev	16.03.1996	SRB	TW
3	Fabian	Wiede	08.02.1994	GER	RR
5	Max	Darj	27.09.1991	SWE	KM
9	Jerry	Tollbring	13.09.1995	SWE	LA
11	Lasse	Andersson	11.03.1994	DEN	RL
17	Nils	Lichtlein	31.07.2002	GER	RM
18	Hans	Lindberg	01.08.1981	DEN	RA
19	Mathias	Gidzel	08.02.1999	DEN	RR
20	Tim	Freihöfer	21.08.2002	GER	LA
25	Matthes	Langhoff	30.03.2002	GER	RL
26	Valter	Chrintz	26.04.2000	SWE	RA
27	Max	Beneke	27.05.2003	GER	RR
33	Moritz	Sauter	03.01.2003	GER	RM
34	Hákun	West av Teigum	19.02.2002	FO	RA
35	Marko	Kopljär	12.02.1986	KRO	RR
43	Jann Keno	Jacobs	27.03.2002	GER	KM
93	Mijajlo	Marsenić	09.03.1993	SRB	KM
95	Paul	Drux	07.02.1995	GER	RL
JS	Jaron	Siewert	31.01.1994	GER	Trainer
MR	Maximilian	Rinderle	26.01.1987	GER	Co-Trainer

KM = Kreis Mitte / LA = Links außen / RA = Rechts außen / RL = Rückraum links
 RM = Rückraum Mitte / RR = Rückraum rechts / TW = Torwart



Kieback&Peter

WIR MACHEN GEBÄUDE

UND PROFISPORT NACHHALTIG

Offizieller Hauptsponsor der Füchse Berlin



Hintere Reihe (v.l.): Filip Ivic, Nikoloz Kalandadze, Alejandro Costoya, Iosu Goni Leoz, Harun Hodzic

Mittlere Reihe (v.l.): Noa Tremey, Gustavo Cesar, Raphael Planchet (Assistant Coach), Érick Mathé (Headcoach), Samir Abidi (Physiotherapist), Queido Traore, Alexandre Tritta

Vordere Reihe (v.l.): Arthur Anquetil, Sebastian Skube, Hugo Brouzet, Pierre Paturel, Inaki Pecina, Benjamin Richert, Antoine Tissot

Nr.	Vorname	Name	Geburtsdag	Nation	Position
1	Filip	Ivic	30.08.1992	CRO	Goalkeeper
40	Harun	Hodzic	07.06.2000	BIH	Goalkeeper
3	Queido	Traoré	15.10.1994	FRA	Left Wing
4	Alexandre	Tritta	09.12.1994	FRA	Right Wing
7	Inaki	Pecina	31.05.1988	ESP	Line Player
8	Benjamin	Richert	18.04.1998	FRA	Right Wing
10	Noa	Tremey	07.04.2003	FRA	Centre Back
11	Sebastian	Skube	03.04.1987	SLO	Centre Back
17	Antoine	Tissot	30.07.2001	FRA	Right Wing
19	Hugo	Brouzet	22.04.1999	FRA	Line Player
23	Pierre	Paturel	26.01.1989	FRA	Line Player
27	Nikoloz	Kalandadze	27.07.2002	GEO	Left Back
37	Alejandro	Costoya	06.05.1993	ESP	Left Back
55	Iosu	Goni Leoz	04.01.1990	ESP	Left Back
76	Arthur	Anquetil	23.07.1995	FRA	Left Wing
95	Gustavo	Rodrigues	09.04.1995	BRA	Right Back
EM	Erick	Mathé			Head Coach
RP	Raphael	Planchet			Assistant coach

DU SUCHST EIN KOSTENLOSES GEHALTSKONTO?

- ✓ Kostenlose Visa Debitkarte
- ✓ In nur 5 Minuten eröffnen
- ✓ Automatischen Kontowechsel nutzen
- ✓ Nachhaltiges Banking

Jetzt Konto eröffnen auf: dkb.de/nachhaltiges-konto



Komm zum

[#geldverbesserer](https://www.instagram.com/geldverbesserer)

DKB
Das kann Bank



AUFTAKT MIT VERÄNDERTEM TURNIERMODUS

Im 16. Turnierspiel der European League gewannen die Füchse Berlin in der abgelaufenen Spielzeit mit einem 36:31-Sieg über Granollers den dritten europäischen Titel. Nach dem Finalerfolg im Mai wollen die Berliner neu angreifen und die Mission Titelverteidigung angehen – und diese wäre in der aktuellen Spielzeit sogar in 14 Spielen möglich. Dies ermöglicht der veränderte Spielmodus.

Mit Beginn der Spielzeit 2023/24 geht auch ein veränderter Turniermodus in der EHF European League, welcher die Europäische Handballföderation Ende September vergangenen Jahres im Zuge einer Sitzung des EHF-Exekutivkomitees auf den Weg brachte, einher.

In der Vorrunde treten je vier Teams in insgesamt acht Gruppen gegeneinander an. In dem Zuge treffen die Berliner auf Chambéry Savoie HB, CS Dinamo Bukarest und RK Izvidac Ljubuski aus Bosnien. Die Erst- und Zweitplatzierten qualifizieren sich für die anschließende Hauptrunde, die Punkte aus den beiden direkten Duellen werden mitgenommen.

In der neu eingeführten Hauptrunde kämpfen die verbleibenden 16 Mannschaften um den Einzug ins Viertelfinale. Die genauen Paarungen bestimmt der von der EHF zusammengestellte Turnierbaum: Die beiden Bestplatzierten der Füchse-Gruppe treffen demnach auf den Erst- und Zweitplatzierten aus Gruppe H (Sporting CP Lissabon, Tatabanya KC, Chrobry Glogow & HCM Constanta).

Während die Gruppensieger aus der Hauptrunde auf direktem Wege unter die letzten Acht einziehen, ermitteln die jeweiligen Tabellenzweiten und -dritten in Playoff-Spielen die restlichen Teilnehmer. Der Turniersieger wird traditionell aus dem Final4 hervorgehen, welches am 25. und 26. Mai 2024 ausgetragen wird. Der entsprechende Spielort wurde seitens der EHF bislang noch nicht kommuniziert.

WER **EIN FUCHS**
IST, WOHT BEI
DER GESOBAU.



[GESOBAU.de](https://www.gesobau.de)

GESOBAU

Hier wohnt Berlin.



HEIMSIEG UND STARTREKORD FÜR DIE FÜCHSE BERLIN

Die Füchse marschieren weiter durch die LIQUI MOLY HBL: Die Berliner lassen den Rhein-Neckar Löwen vor 7143 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle keine Chance und gewinnen souverän mit 38:32 (17:14). Bei den Hausherrn überragte vor allem Mathias Gidsel mit elf Treffern, Hans Lindberg kam auf 10 (6) Tore.

Beide Mannschaften starteten mit viel Tempo und einer Menge Offensivpower in die Partie. Nach fünf Minuten brachte Patrick Groetzki die Löwen mit 5:3 in Front. Nun kamen die Berliner in Person von Mathias Gidsel besser ins Spiel: Erst traf der Däne nach einem Ballgewinn aus der eigenen Hälfte zum 6:6 ins leere Tor (8'), dann vollendete der Rückraum Rechts zweimal per Tempogegenstoß zum 9:7 (12'). Großer Wehrmutstropfen für die Berliner: Der sich zuletzt in Topform präsentierende Max Darj musste das Feld verletzungsbedingt verlassen und konnte nicht mehr in die Partie eingreifen (10'). Beim Stand von 11:9 brillierte Dejan Milosavljev im Tor der Hausherrn und parierte gleich zweimal binnen einer Minute, den anschließenden Angriff vollendete Marsenic zum 12:9 (18'). Der Serbe lief heiß und traf dreimal in Folge: 14:10 (21'). Beim Stand von 16:11 kassierte Kreisläufer Keno Jacobs eine Zweiminutenstrafe, welche die Gäste eiskalt ausnutzten. So kam die Mannschaft von Sebastian Hinze wieder auf 14:16 heran (26'). Das letzte Tor des ersten Durchgangs gehörte den Hausherrn.

Die zweite Spielhälfte begann ähnlich dynamisch wie die ersten 30 Minuten. Aus einem Offensivfoul von Juri Knorr resultierte ein Tempogegenstoß der Hauptstadt: Tollbring legte uneigennützig auf Marsenic ab, der zum 20:15 einnetzte (34'). In der 37. Spielminute wehrte Milosavljev einen weiteren gegnerischen Angriff ab – seine 100 Parade in der aktuellen Saison! Wenig später erhöhte Kopljar mit seinem ersten Saisonstor auf 23:16 (38'). Und die Füchse ließen nicht nach: Erst traf Lindberg zum 27:20, dann legte Marsenic zum 28:20 nach – die erste Acht-Tore-Führung für die Gastgeber (46'). Die Löwen gaben sich nicht geschlagen, Groetzki brachte die Gäste nochmal auf fünf Treffer heran (31:26, 52'). Die Berliner zeigten sich hiervon unbeeindruckt, die beste Offensive der Liga traf erbarmungslos weiter: Bis zum Schluss sollten sieben weitere Treffer folgen, der heute wiedererstarkte Hans Lindberg setzte wenige Sekunden vor Abpfiff den Schlusspunkt zum 38:32 Endstand. Die Füchse sammeln damit die Punkte 17 und 18 und holen sich den vereinseigenen Startrekord – noch nie startete der Hauptstadtclub mit neun Siegen in eine Spielzeit! Mit dem sechsten Ligaerfolg gegen die Rhein-Neckar Löwen in Folge bleiben die Füchse Spitzenreiter der LIQUI MOLY HBL.



**Berlin ist
unser Revier.**



**Berliner
Sparkasse**



ZURÜCK IN EUROPA: FÜCHSE STARTEN GEGEN CHAMBERY SAVOIE

Am vergangenen Donnerstag schlugen die Füchse Berlin die Rhein-Neckar Löwen deutlich mit 38:32 und fuhren so den Startrekord in der LIQUI MOLY HBL ein. Viel Zeit zum Feiern blieb allerdings nicht, wartet mit Chambéry Savoie bereits heute die erste Herausforderung in der EHF European League auf die Berliner.

Wie fokussiert die Füchse die anstehende Aufgabe angehen, zeigte sich bereits auf der Pressekonferenz nach dem Ligaspiel gegen die Löwen: „Wir schauen nach vorne, die European League fängt an. Mit Chambéry Savoie steht das nächste Topspiel für uns an. Wir freuen uns auf die Aufgabe.“, so der Cheftrainer des Hauptstadtclubs.

Zum Auftakt ihrer Rückkehr in den Europapokal (letzte Teilnahme im Hauptfeld 2017/18) hätte es Chambéry kaum schlimmer erwischen können: Das Team von Jaron Siewert kommt mit hohem Spielpensum und einer dünnen Kaderdichte, nach zehn Siegen aus zehn Saisonspielen aber auch mit jeder Menge Selbstvertrauen einher. Mit den Füchsen Berlin wartet das bisher einzige LIQUI MOLY HBL-Team ohne Punktverlust.

Zudem stellt man mit 307 Toren nach neun Ligaspielen den mit Abstand besten Angriff der Liga. Die Berliner Offensive zu stoppen, wird wohl die größte Herausforderung für die Mannschaft von Cheftrainer Erick Mathé sein.

Im Gegensatz zum Hauptstadtclub legte Chambéry-Savoie einen mittelmäßig Saisonstart hin. Die Bilanz der ersten fünf Spiele: Gegen die Erst- und Drittplatzierten aus Montpellier und Nîmes musste man sich zweimal geschlagen geben, in den anschließenden Begegnungen gegen drei Teams aus dem letzten Tabellendrittel holte man zwei Siege. Trotz des Aufwärtstrends sind die Rollen für das heutige Auftaktspiel klar verteilt.



**Bis zu
1.250 Euro
Bonus**

AOK-Kinderbonus

Aktivität wird belohnt

Spielend leicht punkten mit Vorsorge und Bewegung

Mehr erfahren auf aok.de/nordost/kinderbonus

Füreinander nah.

AOK Nordost. Die Gesundheitskasse.

UNSER NEUES EHF TRIKOT



69,95€

FÜCHSE BERLIN EHF TRIKOT

NÄCHSTE HEIMSPIELE

PROFIS		2.MANNSCHAFT	A-JUGEND	1.VFL POTSDAM
LIQUI MOLY HBL	EHF European League	3. Liga Ost	A-Jugend	B-Jugend
19.10.2023 19:00 Uhr MT Melsungen	21.11.2023 20:45 Uhr, CS Dynamo Bukarest	21.10.2023 19:00 Uhr SG Hamburg-Nord	22.10.2023 14:30 Uhr SG DJK Rimpar	22.10.2023 14:15 Uhr, NSG Riesa/ Meißen

IM INTERNET IMMER DABEI

Zum heutigen Auftaktspiel in der European League gegen Chambéry Savoie HB begrüßen wir vom Fanclub Fuchsepower e.V. wieder alle Gäste, Fans und Interessierte, sowie alle kleinen und großen Fuchse – herzlich Willkommen und "Bienvenue" in unserem Fuchsbau!

Heute startet die Gruppenphase der European League, und die Fuchse gehen als Titelverteidiger ins Rennen. Was für Chancen haben wir im Wettbewerb? Wie stark wirken sich die Verletzungen aus? Über welche möglichen Neuzugänge sollte man sich vielleicht Gedanken machen? Unser Fanclub ist nun schon seit über 15 Jahren aktiv im Internet von Spiel zu Spiel dabei und diskutiert über alle Themen rund um die Fuchse und den Handball allgemein. Mit mittlerweile über 70000 Beiträgen und über 3600 Themen gehört unser Forum wohl zu einem der aktivsten in der Fanszene der 1. Bundesliga. Wir freuen uns über jeden Leser, aber natürlich auch über jeden, der sich aktiv am Forenleben beteiligen und seine Sicht der Dinge hinzufügen möchte. Unser Diskussionsforum erreicht man über unsere Homepage www.fuechsepower-berlin.de. Neben der 1. Mannschaft kann dort auch über die Spiele der anderen Fuchseteams (Damen, Jugend, 2. Mannschaft, usw.) diskutiert werden. Reinschauen lohnt sich!

Auch das heutige Spiel hat im Forum natürlich seinen eigenen Thread bekommen. Wir drücken die Daumen bzw. Fuchspfoten für die ersten zwei Punkte in der Gruppenphase, und wollen natürlich auch heute wieder unseren Teil dazu beitragen, dass beide Pluspunkte im Fuchsbau bleiben. Zusammen mit Euch schaffen wir es!

Wir freuen uns immer über neue interessierte Gesichter! Bei Fragen zu unserem Fanclub oder auch zu unseren angebotenen Auswärtsfahrten besuchen Sie uns gerne an unserem Fanstand in der Halle oder wie oben geschrieben im Internet!



#SOCIALREVIER – HIER NETZEN WIR AUCH EIN



@fuechse_berlin



@fuechseberlin



@FuechseBerlin



@fuchsi_berlin



@FuechseBerlin

OFFICIAL APP OF
EHF
EUROPEAN
LEAGUE

EHF



HOME
OF
HANDBALL



GET IT ON
Google Play



Download on the
App Store

DOWNLOAD NOW!
APP.EUROHANDBALL.COM





ALL IN
GREATNESS IS EARNED
ALL IN